

Hydro übernimmt Sapa und wird zu einem weltweit führenden Aluminiumspezialisten

Norsk Hydro erwirbt von Orkla den 50%-Anteil, den Orkla an Sapa besitzt. Sapa hat einen Unternehmensgesamtwert von 27 Milliarden norwegischen Kronen und ist Weltmarktführer für Aluminiumprofilösungen. Durch den Kauf wird Norsk Hydro zum Alleineigentümer von Sapa und zu einem führenden Player in der Aluminiumindustrie.

Highlights:

- Verbindliche Absichtserklärung – Hydro übernimmt Orklas 50%-Anteile an Sapa
- Unternehmenswert Sapa: 27 Milliarden NOK
- Akquisition von Sapa wirkt sich von Tag eins an positiv auf das Konzernergebnis aus und trägt zur Cash-Generierung bei
- Synergien von 200 Millionen NOK pro Jahr, hauptsächlich durch die Bereiche Umschmelzen und Recycling
- Sapa wird neuer Hydro-Geschäftsbereich „Extruded Solutions“
- Abschluss der Transaktion für die zweite Hälfte 2017 erwartet
- Ein strategisch sinnvoller Schritt
 - Globale Führungsposition: Produktion und Kundenangebot weltweit, beispiellose technologische Fähigkeiten
 - Wachstum: Expansionsmöglichkeiten in den weltweit attraktivsten Aluminiumsegmenten
 - Grenzenlose Möglichkeiten: Verantwortungsbewusste Geschäftstätigkeit und nachhaltige Lösungen für die kohlenstoffarme Wirtschaft der Zukunft

Transaktion

Die Transaktion wird durch Cash-Positionen und Schuldverschreibungen auf den norwegischen und internationalen Märkten finanziert, sowie vorübergehend durch nicht genutzte offene Kreditzusagen gedeckt. Nach Abschluss der Transaktion wird sich Hydro für die Aufrechterhaltung des Investment-Grade-Ratings und der Bilanzsolidität einsetzen. Hydro steht zu seiner Dividendenpolitik: Ausschüttung von 40 Prozent des Nettovermögens pro Zyklus, mit einer Untergrenze von 1,25 NOK pro Aktie für 2017. Der Kaufpreis wird, angepasst an die Nettoverschuldung und das normalisierte Umlaufvermögen, durch Barzahlung bei Abschluss beglichen.

Der Abschluss der Transaktion wird vorbehaltlich der Genehmigung durch die zuständigen Wettbewerbsbehörden für die zweite Hälfte 2017 erwartet.

Gewerkschaftsvertreter aus beiden Unternehmen haben die Übernahmeverhandlungen von Anfang an begleitet und die Interessen ihrer Mitglieder eingebracht. Der Abschluss der Transaktion wird für die zweite Hälfte 2017 erwartet, sobald die zuständigen Wettbewerbsbehörden in Brasilien, Kanada, China, der EU und der Türkei die Genehmigung erteilt haben.

Ansprechpartner:

Georg Grumm
Information und Kommunikation

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.
Phone: + 49 211 47 96 160
E-mail: georg.grumm@aluinfo.de